Sarah Laura Peyrel wird neue Miss Earth Schweiz 2017

Die junge Studentin konnte sich im Finale in Lausanne gegen ihre acht Konkurrentinnen durchsetzen. Sarah Laura Peyrel überzeugte die Jury mit ihrem Konzept und Auftreten.

ie Organisatoren der Miss Earth Schweiz Wahlen konnten im Rahmen ihrer Tätigkeit weltweit über 100 karitative Projekte erfolgreich umsetzen. Am Anfang war die Vision, Schönheit für einen guten Zweck einzusetzen. Auch im Jahr 2017 wollen Tanja Marcic und Tommaso Longo de Tommaso in Zusammenarbeit mit ihrer neuen Botschafterin Sarah Laura Peyrel einiges bewegen. Die Kunststudentin liebt nicht nur die Natur, sondern will sich für faire Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie einsetzen und gegen Kinderarbeit ankämpfen. Sarah Laura Peyrel behauptete sich bereits Ende des vergangenen Jahres unter mehreren hundert Bewerberinnen und zeigte auf einem Agrotourismusbauernhof im Rahmen des Vorbereitungscamps Einsatz: «Vor allem wir jungen Menschen sind für unsere Zukunft verantwortlich. Mit meiner Bewerbung und dem jetzigen Amt als Miss Earth Schweiz will ich auch andere motivieren, nachhaltiger zu denken und am Ende des Tages auch nachhaltiger zu handeln. Daher nehme ich die Wahl natürlich an und freue mich auf ein turbulentes sowie ereignisreiches Jahr», so Sarah Laura Peyrel Miss Earth Schweiz 2017.

Sie legte der Jury ein aussagekräftiges Konzept vor - in dem sie Spenden durch kleinere Konzerte generieren und gemeinsame Essen organisieren möchte, die aus Lebensmitteln bestehen, welche sonst weggeworfen werden - um vor allem humanitäre Projekte zu unterstützen

Die weiteren Gewinnerinnen sind Cléa Formaz, Miss Fire Schweiz 2017, Wiam Bentaja, Miss Air Schweiz 2017, Ariana Birrer, Miss Water Schweiz 2017.

Für unseren Planeten verantwortlich

Tanja Marcic, Mitorganisatorin Miss Earth Schweiz, ist ebenfalls begeistert von den Ergebnissen der jungen Frauen: «Alle Kandidatinnen haben gezeigt, dass sie durchaus diese komplexe aber auch zukunftsweisende Thematik verstanden haben und uns somit sehr innovative Konzepte vorlegten. Wir alle sind für unseren Planeten verantwortlich. Jedoch bedarf es auch Vorbilder, die andere Menschen für gewisse Themen sensibilisieren können. Dazu gehören unter anderem die Miss Earth, die auf der ganzen Welt mit ihrer Tätigkeit helfen.»

Die Organisatoren der Miss Earth Schweiz



Wiam Bentaja, Miss Air Schweiz 2017, Sarah Laura Peyrel, Miss Earth Schweiz 2017, Ariana Birrer. Miss Water Schweiz 2017, Cléa Formaz, Miss Fire Schweiz 2017.

Fotoquelle: WeBmaliN Ch

Wahlen erhielten zahlreiche Bewerbungen aus der gesamten Schweiz. Die neun Finalistinnen mussten schon im November 2016 auf dem Agrotourismus-Hof von Bauer Fritz im Kanton Luzern zeigen, dass es ihnen nicht nur um Schönheit ging: Neben der Arbeit auf dem Bauernhof und Shootings absolvierten sie mehrere Schulungsprogramme.

Die Gäste des Gala-Abends durften sich ausserdem über ein besonderes Geschenk freuen: myblueplanet sponserte für jeden Gast als Geschenk einen kleinen Baum zum einpflanzen.

Jurymitglieder

Als Juroren verpflichteten die Organisatoren ausgewiesene Experten:

Corinne Schädler, Miss Earth Schweiz 2015, Martin Kielmann, Creativ Director- Brand Photography bonprix, Priscilla Schürch, Bloggerin, Carsten Seupke, Verwaltungsrat Yves Rocher Schweiz und Repräsentant Schweiz der Stiftung Yves Rocher, Marco Simeoni, Präsident der Stiftung «Race for Water», Carlo Lamprecht, Präsident der Stiftung «Grand Prix d'Horlogerie», Daniel Lüscher, Präsident der Klimaschutzbewegung myblueplanet, Stéphane Lagonico, Rechtsanwalt und Jury Präsident sowie Wolf-Thomas Karl, Experte für Unternehmenskommunikation, Lifestyle-Blogger und Inhaber der kleinen Tuchmanufaktur «Wolfstuch».

Über die Miss Earth Schweiz Organisation

Miss Earth Schweiz ist an die gleichnamige Dachorganisation gekoppelt. Die internationale Wahl zur Miss Earth - drittgrösste Misswahl der Welt nach «Miss World» und «Miss Universe» findet regelmässig jeweils am Ende eines Jahres statt. Die Siegerin soll hier vorrangig Botschafterin für den Klimaschutz sein.



In der Schweiz verantworten Tanja Marcic und Tommaso Longo de Tommaso die Organisation die Wahlen. Dabei greifen die beiden Experten auf eine langjährige Erfahrung aus der Mode und Kosmetikindustrie zurück. Tommaso Longo de Tommaso war darüber hinaus international als Modelagent tätig.

Die Organisatoren von Miss Earth Schweiz realisierten gemeinsam mit den Missen im Rahmen ihrer Tätigkeit länderübergreifend über 100 karitative Projekte. Am Anfang war die Vision, Schönheit für einen guten Zweck einzusetzen. Heute hat sich daraus ein erfolgreiches Projekt entwickelt, welches in der Schweiz sowie auf der ganzen Welt anerkannt und geschätzt ist.

www.MissEarthSchweiz.ch